

OG Saatgutgesundheit Öko-Getreide

Saatgutgesundheit bei ökologischem Getreide mit Fokus auf Stein- und Zwergsteinbrand

Herausforderung, Ziele und geplante Innovation

Die OG Saatgutgesundheit Öko-Getreide möchte einen Beitrag dazu leisten, den Gesundheitsstatus von ökologischem Getreidesaatgut in Hessen und angrenzenden Regionen zu verbessern und nachhaltig zu sichern. Das Hauptaugenmerk liegt auf den saatgutbürtigen Brandkrankheiten Steinbrand und Zwergsteinbrand bei Weizen und Flugbrand bei Gerste. Für deren effektive Kontrolle stehen im ökologischen Landbau die chemisch-synthetischen Beizmittel der konventionellen Landwirtschaft nicht zur Verfügung. Stattdessen muss auf einen kombinierten Ansatz mit der Verwendung resistenter Sorten, ökologischen Saatgutbehandlungsmethoden sowie vorbeugenden agronomischen Maßnahmen zurückgegriffen werden. Um den gezielten, effektiven Einsatz dieser Kontrollstrategien zu gewährleisten, ist die Begleitung der Praktiker durch die Fachberatung unverzichtbar.

Die Innovationen dieses Vorhabens zeichnen sich aus durch die:

- Gezielte Nutzung brandresistenter Sorten
- Umfassende Berücksichtigung der rassenspezifischen Wirksamkeit der Resistenzgene der Sorten
- Entwicklung von Strategien zum Schutz der Wirksamkeit der Resistenzen



Titel: Gesunde Weizenähre (links) und Ähre mit Steinbrandbefall (rechts)
Quelle: Dottenfelder Bio-Saat GmbH



Titel: Gesundes Weizenkorn (links) und Brandbutten gefüllt mit Steinbrandsporen (rechts)
Quelle: Dottenfelder Bio-Saat GmbH

Durchführung

1. Beratung und Sortenempfehlung: Ziel ist es Beratungsangebote der Projektpartner zu Steinbrand und Zwergsteinbrand durch die konsequente Berücksichtigung der rassenspezifischen Wirksamkeit der Resistenzgene weiterzuentwickeln. Es werden verbesserte regional- und standortspezifische Sortenempfehlungen, jeweils gesondert für Steinbrand und Zwergsteinbrand erarbeitet und der Fachberatung zur Verfügung gestellt.
2. Saatgutbehandlung und Monitoring: Evaluiert werden sollen verschiedene Saatgutbehandlungsverfahren sowie Labormethoden zur Bestimmung des Steinbrandbefalls am Korn. Durchgeführt wird darüber hinaus ein breit angelegtes Saatgutmonitoring unter Federführung des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen mit Probennahmen auf Praxisbetrieben, Befallsuntersuchungen u. a. Schließlich wird ein Gesamtkonzept zum nachhaltigen Schutz monogener Resistenzen erarbeitet.
3. Flugbrand: Es werden die verfügbaren Informationen zu ökologischen Kontrollstrategien und resistenten Sorten bei Wintergerstenflugbrand zusammengeführt, aufbereitet und als Fachinformation der Beratung und landwirtschaftlichen Praxis in Hessen und weiteren Regionen zur Verfügung gestellt.



Hauptverantwortlich:

Dottenfelder Bio-Saat GmbH
Dr. Carl Vollenweider
☎ 06101/129644
✉ biosaat@dottenfelderhof.de

Mitglieder der Operationellen Gruppe (OG):

- Landbauschule Dottenfelderhof e.V.
- LWG Dottenfelderhof KG
- Gut Marienborn
- Öko-Agrar GbR
- Demeterhof Schäfer
- Gut Mönchhof KG
- Hofgut Oberfeld Landwirtschaft AG

Assoziierte Partner:

- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
- Justus-Liebig Universität Gießen
- Universität Kassel
- Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V.

Laufzeit:

06/2021 - 09/2024

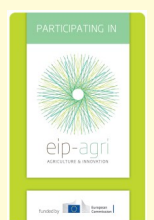
Weitere Informationen:



Link zum Hauptverantwortlichen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Direktlink zur Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in Hessen.

